

Unser Team

Unser multiprofessionell aufgestelltes Team besteht aus erfahrenen Fachkräften mit differenzierten Weiterqualifikationen:

- Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen und Sozialpädagog*innen
- systemische Beratung
- systemische Familientherapie
- Erlebnispädagogik

Durch regelmäßige Supervision und kollegiale Beratung können die Teams ihr Alltagshandeln kontinuierlich reflektieren.

Das ist uns wichtig

Die jungen Menschen sollten motiviert sein, ein eigenständiges Leben zu führen.

Hierbei ist es uns wichtig, dass die Heranwachsenden ihre Ziele selbständig verfolgen. Erfahrene Fachkräfte begleiten und unterstützen diesen Prozess kooperativ und vielseitig. Offenheit und Transparenz sind in dieser Zusammenarbeit wesentliche Bestandteile.

Der Schwerpunkt liegt neben der schulischen und beruflichen Weiterbildung auch auf der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Betreutenschutz und Beteiligung

In unserer Wohngruppe sollen Jugendliche ein sicheres, neues Zuhause finden. Kinderrechte stehen im Mittelpunkt unseres partizipativen Schutzkonzeptes, mit besonderem Schwerpunkt auf Förder- und Beteiligungsrechten.

In unserer Einrichtung gestalten wir den Schutz und die Rechte junger Menschen als lebendigen Prozess vor Ort unter Beteiligung von Fachkräften, Eltern, Kindern und Jugendlichen.

So finden Sie uns



Kontakt

Daniela Kozik
Bereichsleitung Wohngemeinschaften
Telefon 0881 92479-0
Daniela.Kozik@sos-kinderdorf.de

Melanie Bagola
Einrichtungsleitung
SOS-Kinderdorf Weilheim
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hans-Glück-Straße 2
82362 Weilheim

Telefon 0881 92479-0
Telefax 0881 92479-14
kd-weilheim@sos-kinderdorf.de
www.sos-kd-weilheim.de



Fotos: Conny Kemm, Lena Nietbauer
© 2025 SOS-Kinderdorf e.V.



**SOS
KINDERDORF**

Weilheim

Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Jugendwohngruppe

Begleitetes Wohnen für männliche Jugendliche ab 16 Jahren



Unser Konzept

Die Jugendwohngruppe bietet 6 Plätze für männliche Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren, deren Unterbringung außerhalb der Familie erforderlich ist. Die Jugendlichen müssen eine gewisse Selbstständigkeit in den Alltagsabläufen mitbringen und sollten eine ganztägige schulische bzw. berufliche Perspektive haben.

Unser Ziel ist es, die jungen Menschen auf ein selbstständiges, eigenverantwortliches, in die Gesellschaft integriertes Leben vorzubereiten.

Mit den Bewohnern wird individuell nach ihrem Entwicklungsstand und ihrer aktuellen Lebenssituation gearbeitet. Besonderen Fokus legen die pädagogischen Fachkräfte auf folgende Bereiche:

- Alltagsbewältigung als Lernfeld
- Entwicklung der Persönlichkeit
- Begleitung in der Ausbildung
- Arbeit mit dem Herkunftssystem

Die pädagogischen Fachkräfte arbeiten nach dem systemischen Ansatz und stehen den jungen Menschen beratend und begleitend zur Seite. Die verschiedenen Fachdienste unterstützen die Arbeit in der Wohngruppe.

Aufnahmeverfahren

Unser mehrstufiges Aufnahmeverfahren soll sicherstellen, dass junge Menschen bei uns den passenden Ort und so ein langfristiges Zuhause finden.

- Kennenlerngespräch in unserer Einrichtung mit allen Beteiligten (Jugendamt, Eltern/evtl. Vormund, Jugendlicher, Fachdienst, Betreuer*innen der WG, Bereichsleitung)
- Eltern/Vormund besprechen sich mit dem Jugendlichen und geben Rückmeldung an die Bereichsleitung
- Motivationsschreiben der Jugendlichen
- Besprechung in der Teamrunde
- anschließend erfolgt eine gemeinsame Entscheidung

Unsere Rahmenbedingungen

Betreuungszeiten

Geschulte Mitarbeiter*innen betreuen und begleiten die Jugendlichen montags bis sonntags tagsüber, ohne Nachtbereitschaft.

Räumliche Ausstattung

Die jungen Menschen leben in einer Wohngruppe mit sechs Einzelzimmern, zwei Wohnküchen, Sanitäranlagen und einer Dachterrasse.

Gesetzliche Grundlagen

Für die Arbeit in der Jugendwohngruppe gelten folgende gesetzliche Grundlagen:

- Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 SGB VIII
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen gemäß § 34 SGB VIII
- Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII

Ehemaligen-Betreuung

Auch nach dem Auszug aus dem SOS-Kinderdorf Weilheim steht den jungen Erwachsenen die Tür immer offen. In allen Lebenslagen können sie sich an ihre jeweiligen Betreuer*innen in der Einrichtung wenden.

Schul-, Berufs- und Kompetenzförderung

Die Schul-, Berufs- und Kompetenzförderung hilft den Jugendlichen in enger Zusammenarbeit mit den Betreuer*innen der Wohngruppe, ihre schulischen oder beruflichen Herausforderungen zu bewältigen. Die Jugendlichen erhalten ein bis zwei Einzelstunden wöchentlich. Hierbei wird auf den Bedarf von Schülern/Auszubildenden eingegangen.

- spezifische Förderung in einzelnen Fächern
- Unterstützung bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen
- gezielte Unterstützung des Schulstoffs von beruflichen Ausbildungen
- gemeinsam Lernstrategien entwickeln

Fachdienst

Unser Fachdienst bietet Hilfe und Rat bei Erziehungs- und Familienproblemen. Von der Ersteinschätzung bis hin zur Lösungssuche helfen wir in Einzel- oder Gruppensitzungen.

- individuelle Beratung
- Fortbildung und Begleitung der pädagogischen Teams
- Krisenintervention
- Elternarbeit

Der Fachdienst ist im Sozialraum vernetzt und kooperiert mit örtlichen Beratungsstellen, Ärzt*innen und Therapeut*innen.

Unsere Projekte

Kunstatelier

Malen, gestalten, werken - Persönlichkeitsbildung durch Kunst. Die Kinder und Jugendlichen können im Atelier mit verschiedenen Maltechniken und Materialien experimentieren und sich kreativ erleben.

Sport und Bewegung

Auf unserem großen Außengelände stehen ein eigener Sportplatz mit Fußballtoren und Basketballkörben sowie eine Turnhalle zur Verfügung. So haben die Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten zur sportlichen Freizeitgestaltung.

